

Schlüsselverse:

*Dieses aber will ich meinem Herzen vorhalten, darum will ich Hoffnung fassen:
Gnadenbeweise des HERRN sind's, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn seine Barmherzigkeit hat kein Ende;
sie ist jeden Morgen neu, und deine Treue ist gross!
Klagelieder 3,21-23*

Kapitel 1 Klage: Ach, wie einsam sitzt doch jetzt die Stadt, die einst so stark bevölkert war! 1,1

- A. Klage = Beschreibung vom „Jetzt“ im Gegensatz zum „Einst“ 1,1
- B. Klage = Beschreibung der Reaktionen auf das Leid 1,2f.
- C. Klage = Gründe für das Leid erkennen und benennen 1,5f.

Kapitel 2 Klage: Der HERR hat vertilgt und nicht verschont 2,2

- A. - alle Wohnungen Jakobs und Festungen Judas 2,2
- B. - das Königreich und seine Institutionen 2,2
- C. - und ist zum Feind geworden 2,5
- D. - und vollbracht, was ER sich vorgenommen hat. 2,17

Kapitel 3 Klage: Ich bin der Mann, der tief gebeugt worden ist durch die Rute seines Zorns 3,1

- A. Gebeugt bis zum absoluten Tiefpunkt 3,1-18
- B. Am Tiefpunkt die Gnade des HERRN gefunden 3,19f.
- C. Der HERR übernimmt die Sache der Seele, die ihn sucht 3,58

Kapitel 4 Klage: Die Kinder Zions kochen ihre eigenen Kinder zur Nahrung 4,10

- A. Der HERR liess seine Zornglut ausbrennen 4,11
- B. Der HERR rächt das Blut der Gerechten 4,13
- C. Der HERR tilgt die Schuld der Tochter Zion 4,22

Kapitel 5 Klage: Gedenke an das, was uns widerfahren ist! 5,1

- A. Schau her und sieh unsere Schmach 5,1
- B. Du, o HERR, thronst in Ewigkeit; dein Thron besteht von Geschlecht zu Geschlecht! 5,19
- C. Bringe uns zu dir zurück, so werden wir umkehren 5,21